

Amtsblatt

für den Kreis Paderborn

zugleich satzungsmäßiges Verkündungsorgan der Gemeinde Borcheln und der Städte
Bad Wünnenberg und Lichtenau

67. Jahrgang

24. November 2010

Nr. 50 / S. 1

Inhaltsübersicht:

Seite:

- | | | |
|----------|--|-------|
| 169/2010 | Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lichtenau über die Widmung eines Teilstückes der Erschließungsstraße „Im Kampe“ in Husen im Bereich des Bebauungsplanes „Ellern II“ | 2 - 3 |
| 170/2010 | Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lichtenau über die Änderung der Hauptsatzung | 4 - 5 |
| 171/2010 | Öffentliche Bekanntmachung der Fischereigenossenschaft Altenbeken über den Sitzungstermin und die Tagesordnung | 6 |

169/2010

**STADT LICHTENAU
DER BÜRGERMEISTER**

33165 Lichtenau, den 12.11.2010

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

über die Widmung eines Teilstücks der Erschließungsstraße "Im Kampe" der Stadt Lichtenau im Ortsteil Husen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Ellern II"

Das Teilstück der Erschließungsstraße "Im Kampe" im Ortsteil Husen, Flur 11, östlich der Grabenparzelle 415 (s. Kartenauszug), wird gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Straße erhält die Eigenschaft einer Gemeindestraße nach § 3 StrWG NRW.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 47 des Straßen- und Wegegesetzes NRW die Stadt Lichtenau. Beschränkungen für eine bestimmte Benutzungsart werden nicht vorgenommen.

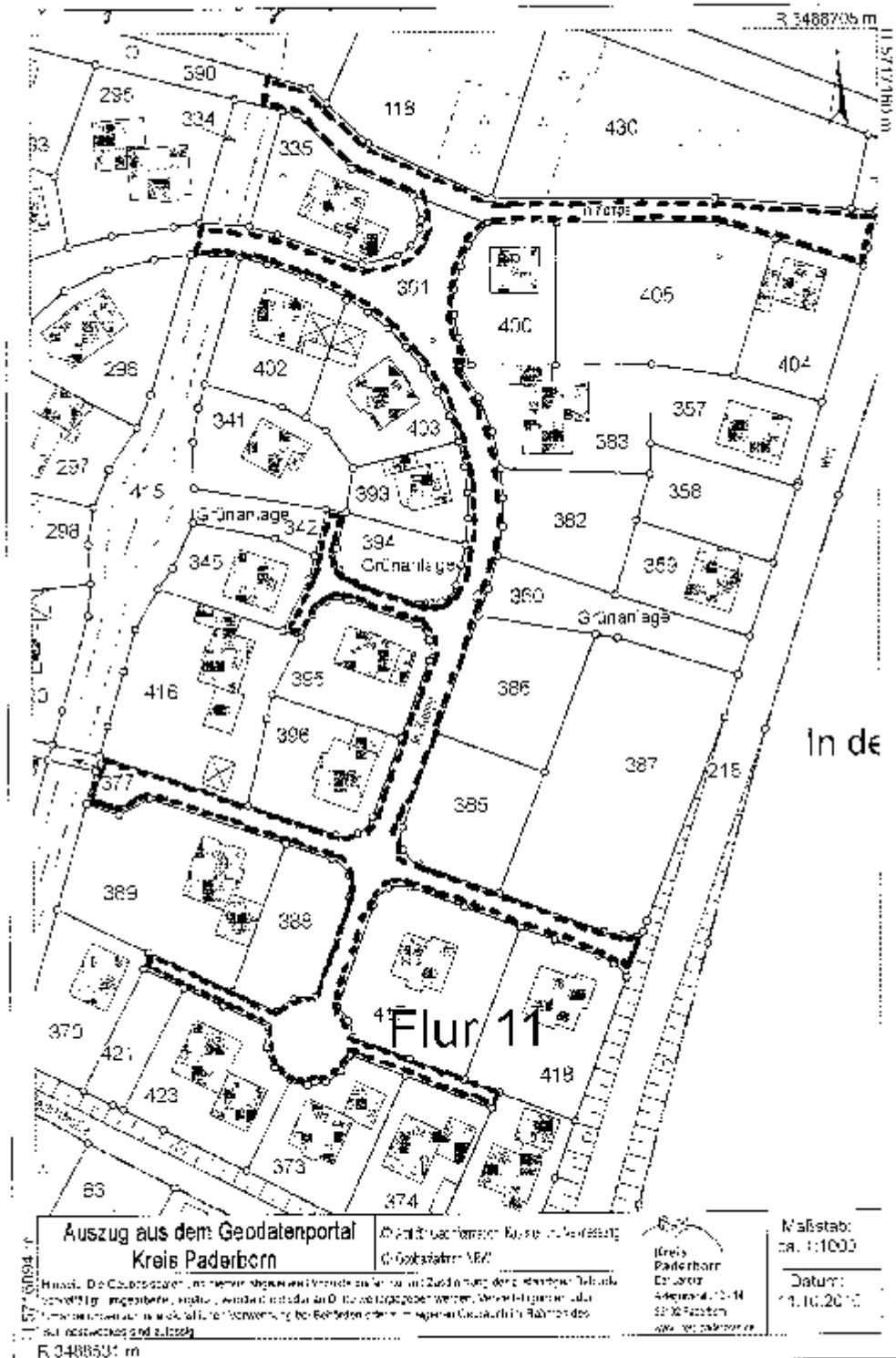
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts oder in elektronischer Form nach Maßgabe der elektronischen Rechtsverordnung - ERVVO VG/FG - vom 23.11.2005 zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr mindestens 2 Abschriften beigelegt werden.

Falls die Frist zur Klageerhebung durch das Verschulden einer vom Kläger bevollmächtigten Person versäumt werden sollte, wird dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet.

gez.

Merschjohann



170/2010

Bekanntmachung

1. Satzung vom 17.11.2010 zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lichtenau vom 04.04.2008

Aufgrund der § 7 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 950), hat der Rat der Stadt Lichtenau in seiner Sitzung am 11.11.2010 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die nachstehende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lichtenau vom 04.04.2008 beschlossen:

Artikel I

§ 6 wird wie folgt geändert:

In Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „Ämter“ durch das Wort „Fachbereiche“ ersetzt.

In Abs. 5 Satz 1 wird das Wort „Amtsleiter“ durch das Wort „Fachbereichsleiter“ ersetzt.

Artikel II

§ 24 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Wörter „Amtsleiterinnen und Amtsleiter“ durch die Wörter „Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter“ ersetzt.

Artikel III

§ 25 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Lichtenau, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden im „Amtsblatt für die Stadt Lichtenau“ vollzogen.

§ 25 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:

Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch den Aushang im Bekanntmachungskasten vor der Stadtverwaltung Lichtenau, Lange Straße 39, 33165 Lichtenau.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die Öffentlichkeit davon Kenntnis nehmen konnte.

Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

§ 25 Abs. 6 wird gestrichen.

Artikel IV

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

gez.
Merschjohann
Bürgermeister

gez.
Schulte
Schriftführer

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende vom Rat der Stadt Lichtenau erlassene Satzung wird hiermit aufgrund der Bestimmungen des § 25 der Hauptsatzung der Stadt Lichtenau öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lichtenau, den 17.11.2010

gez.
Merschjohann
Bürgermeister

171/2010

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14. Dezember 2010 – 19.00 Uhr – findet in der Gaststätte Friedenstal – Braukmann- in Altenbeken, Hüttenstraße, die Versammlung der Fischereigenossenschaft Altenbeken statt, zu der alle Mitglieder (Beke- u. Ellereigentümer) recht herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

Begrüßung

Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung

Geschäfts- und Kassenbericht

Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen des Schrift- und Kassenführers und des Vertreters

Beratung über Anträge auf Zuschüsse an die Angelvereine Altenbeken und Schwaney

Imbiss

Verschiedenes

Altenbeken, den 16. November 2010

Fischereigenossenschaft Altenbeken



Vorsitzender